

Anfrage über die Entwicklung der Wertschöpfung und der selbsterarbeiteten Mittel im Tourismus

eröffnet am 16. März 2010

Per 1. Januar 2010 hat der Kantonsrat dem neuen Tourismusgesetz zugestimmt. Dieses hat zum Ziel, die Wertschöpfung im Tourismus nachhaltig zu steigern und die Eigenfinanzierung durch die Branche zu fördern. Um die gewünschte Wirkung in Zukunft zu verfolgen, ist es notwendig, die Zahlen der Vergangenheit zu kennen. Alle Beherbergungsbetriebe deklarieren ihre Übernachtungszahlen an den Kanton. Diese Zahlen werden nicht oder nur teilweise vom statistischen Amt erfasst, insbesondere fehlen repräsentative und aussagekräftige Unterlagen in der Parahotellerie. Besonders in Luzern Land spielt die Parahotellerie eine wichtige Rolle. Als Entscheidungsgrundlage und zur Erfolgskontrolle der Entwicklung, insbesondere des Landtourismus und in den Regionen, ist es wichtig, über diese Zahlen und Entwicklungsdaten zu verfügen.

Wir bitten den Regierungsrat um die Beantwortung folgender Fragen:

1. Wie entwickelten sich die taxpflichtigen Logiernächte in den letzten zehn Jahren in der Hotellerie sowie Parahotellerie der einzelnen Gemeinden im Kanton Luzern?
2. Wie sieht die Entwicklung der durchschnittlichen Wertschöpfung in den letzten zehn Jahren der wichtigsten Zielgruppen je Kopf, Region und gesamthaft im Kanton Luzern aus?
3. Welche Finanzierungsbeiträge wurden an die Kosten der Tourismusförderung an den Kanton durch die Gastronomie je Gemeinde und je Region im Kanton Luzern in den letzten zehn Jahren geleistet?

Schmid-Ambauen Rosy

Koller Balz

Forster Christian

Pfäffli-Oswald Angela

Gloor Daniel

Sommer Reinhold

Meier-Schöpfer Hildegard

Keller Irene

Burkard Ruedi

Heer Andreas

Amstad Heinz

Langenegger Josef

Dalla Bona-Koch Johanna

Bucher Guido

Durrer Guido

Hartmann Armin

Hofer Andreas

Frey-Neuenschwander Heidi

Müller-Kleeb Erna

Luternauer Guido